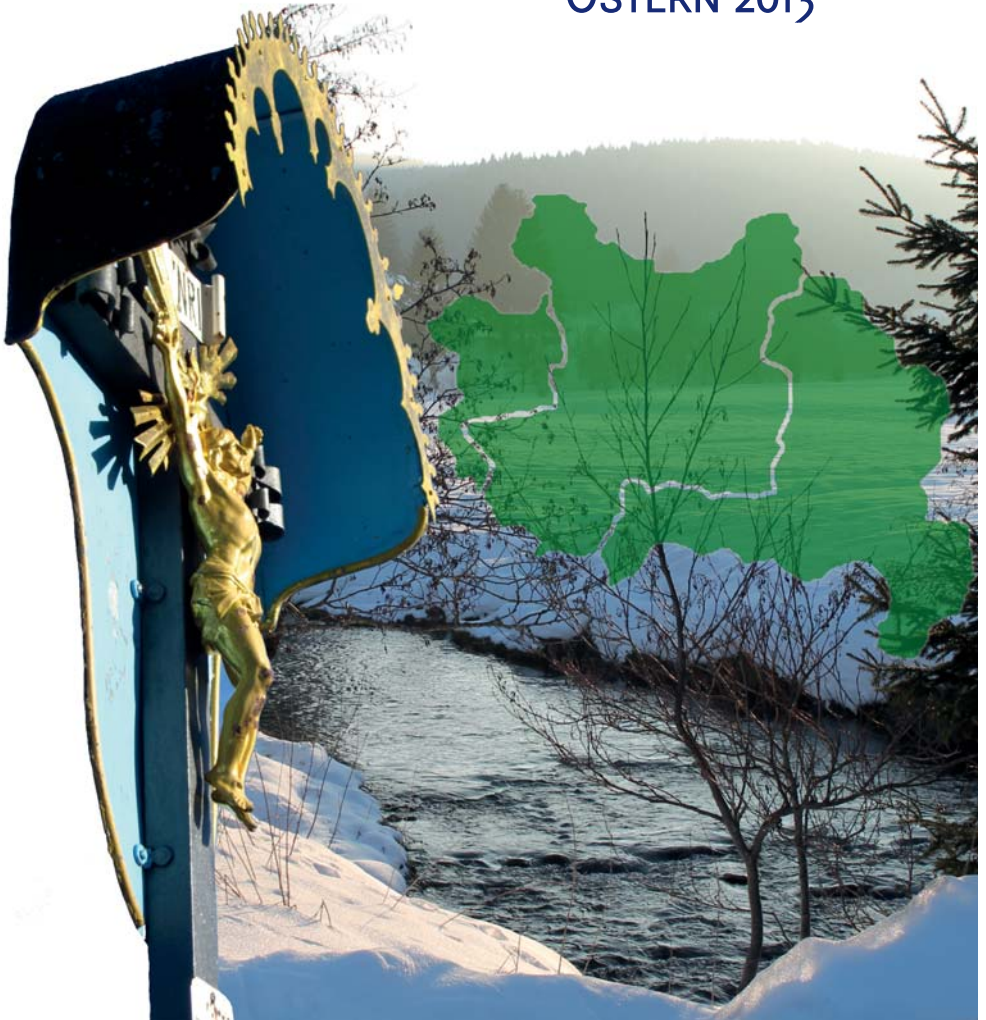


Evangelische Kirche im Oberen Bregtal

Gemeindebrief

GÜTENBACH | FURTWANGEN | VÖHRENBACH

OSTERN 2013



ZUM GELEIT

Liebe Leserinnen und Leser,

nach den trüben Wintertagen tut es gut, die Sonne zu spüren und zu erahnen, wie der Frühling ist, wenn Eis und Schnee am Ufer der Breg geschmolzen sein werden. Der Fluss, aufgenommen zwischen Furtwangen und Vöhrenbach, weist darauf hin, dass alles in Bewegung ist, alles fließt. Alle unsere Bemühungen, beständige Strukturen und Ordnungen zu schaffen, werden als vorläufig und vergänglich erkennbar. Was aber bleibt, wenn alles zerfließt?

Das leuchtende Wegkreuz von der Alteck zwischen Furtwangen und Gütenbach erinnert mitten im Alltag die Reisenden daran, dass Christus gegenwärtig ist im Leben. Mitten im Getriebe des Alltags und dem stets sich wandelnden Zeitgeschehen innehalten und an Jesus denken, an sein Leben, sein Sterben und seine Auferstehung, dazu lädt dieses golden in der Wintersonne strahlende Kreuz ein. Die goldene Farbe signalisiert das Ewige, das Unverbrüchliche dessen, was Christus für uns Menschen und die ganze Schöpfung getan hat: Der Tod hat nicht das letzte Wort, das Leben siegt und die Liebe Gottes lässt uns frei werden von Schuld und Schuldgefühl! Diese Osterbotschaft begleitet uns in unserer katholisch geprägten Landschaft des Oberen Bregtals und weist darauf hin, dass wir als Christenmenschen gemeinsam unterwegs sind.

Die kleine Landkarte zeigt die drei bisher unabhängig verfassten evangelischen Kirchengemeinden Gütenbach, Furtwangen und Vöhrenbach. Sie wachsen gerade zu einer einzigen Kirchengemeinde zusammen. Das ist eine große Veränderung, vor allem in veraltungstechnischer Hinsicht. Das Gemeindeleben, die Seelsorge, die Gottesdienste, das alles wird es weiterhin in vertrauter Weise geben.

Bei allem, was sich in unserem Leben wandelt und ändert, bleibt die Hoffnung darauf, dass Gott mit uns unterwegs ist! Diese Verlässlichkeit lässt uns getrost in die Zukunft blicken, die Bildmontage auf der Titelseite will das zum Ausdruck bringen. Die Evangelischen im Oberen Bregtal wissen sich in ökumenischer Gemeinschaft um den einen Christus versammelt – unterwegs durch das Leben, unterwegs hin zum Leben. Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest!

Ihr Pfarrer



Aus dem Gesamtkirchengemeinderat*

Am Reformationstag 2012 haben die Kirchengemeinderäte Herrn Dr. Dietrich Roethers Entschluss, die Redaktion des Gemeindebriefes in andere Hände abzugeben, akzeptiert, sich bei ihm für die 114 Gemeindebriefe bedankt, die er seit 1981 herausgegeben hat und ihre Freude darüber zum Ausdruck gebracht, dass er weiterhin beratend und als Autor zur Verfügung steht.

Die Fusionsentscheidungen in den drei bislang unabhängigen Kirchengemeinden Furtwangen, Gütenbach und Vöhrenbach sind gefallen, der Bezirkskirchenrat hat sie befürwortet und es ist davon auszugehen, dass der Landeskirchenrat auch zustimmen wird.

Die Neugestaltung des Gemeindebriefs hat begonnen und das bezieht sich nicht nur auf das äußere Erscheinungsbild, sondern auch auf neue, zeitgemäße Wege des Vertriebs, z.B. über das Internet. Hierzu gibt es viele Ideen.

Vom 2. – 14. Juli 2013 findet die Visitation statt. Vöhrenbach, Furtwangen und Gütenbach werden gemeinsam mit Triberg, Schoinach und Schönwald visitiert. Näheres wird im nächsten Gemeindebrief stehen.

Am 1. Advent 2013 werden in der Badischen Landeskirche Kirchenwahlen durchgeführt. Auch hierzu gibt es in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes weitere Informationen.

**Der Gesamt-Kirchengemeinderat setzt sich zusammen aus allen Kirchenältesten der drei Kirchengemeinden Furtwangen, Gütenbach und Vöhrenbach.*

Geburtstagskaffee

Das Team des bisherigen Furtwanger und Gütenbacher Besuchsdienstkreises hat sich vor Weihnachten im Pfarramt zusammengesetzt und beschlossen, neue Wege auszuprobieren. Alle Gemeindeglieder im Alter von 70 und mehr Jahren erhalten einen Brief von der Kirchengemeinde. Die Geburtstagskinder, die zwischen dem 1. November und dem 13. März Geburtstag haben, wurden zu einem Geburtstagskaffee am Mittwoch,

dem 13. März 2013 um 15:00 Uhr eingeladen. Wir sind sehr gespannt, wie diese Neuerung angenommen wird. Der Besuchsdienstkreis bereitet diese Nachmittage vor. Der Pfarrer versucht, die Menschen mit „runden“ Geburtstage ab dem 75. Lebensjahr zu besuchen und der Besuchsdienstkreis unterstützt ihn. In einem Jahr werden wir schauen, ob sich das bewährt und wo man etwas verbessern kann. In Vöhrenbach ändert sich nichts. Der Sommertermin wird am 3. Juli 2013 sein.

Vier Elemente, innig gesellt, bilden das Leben, bauen die Welt.

(Friedrich Schiller)

Vor 2.500 Jahren glaubte der griechische Philosoph Empedokles mit den vier „klassischen“ Elementen Feuer, Luft, Wasser, Erde erklären zu können, was die Welt im Innersten zusammenhält. Vor 200 Jahren entdeckte man nach und nach 92 chemische Elemente, aus denen sich alle Moleküle zusammensetzen. Im letzten Jahrhundert stellt sich heraus, dass auch diese „Atome“ (d. h. Unteilbare) in vielen weiteren „Elementarteilchen“ zerlegt werden können, wovon das letzte, das Higgs-Teilchen, erst 2012 experimentell bestätigt wurde.

Von den klassischen Elementen nahm das Feuer als Energiequelle stets eine wichtige Stellung ein. Aber die Bodenschätze Kohle, Erdöl und Erdgas wurden immer bedeutender. Doch bei den regenerativen Energien spielen auch die übrigen Elemente durch Wasser- und Windkraft sowie Erdwärme eine zunehmende Rolle. So sind es die Elemente, die unsere Wirtschaft, ja unsere ganze Gesellschaft, in Bewegung halten und wofür leider schon viele Kriege geführt wurden.

Im Grunde war die Schöpfung so gut, dass über Jahrmillionen die Pflanzen und Tiere bei allem „Kampf ums Dasein“ ihr Auskommen hatten. Auch der Mensch kam über Jahrtausende darin zurecht, auch gegen viele Naturgewalten, und umsonst! Im Schweiß seines Angesichts sollte er sein Brot essen, aber

auch unter dem Bund mit Gott leben, dessen Zeichen der Regenbogen ist.

Monatsspruch für Mai

**Öffne deinen Mund für den Stummen,
für das Recht aller Schwachen!**

Sprüche 31, 8

Darum ist es traurig und gefährlich, dass die Elemente heute zur Bedrohung des Menschen werden. Außer den 92 „natürlichen“ Elementen, von denen schon einige radioaktiv sind, wurden inzwischen noch über 20 künstliche erzeugt, alle radioaktiv. Besonders gefährlich ist das Plutonium mit einer Halbwertszeit von 24.110 Jahren, außerdem ist es ein Supergift. Einige Gramm genügen, um Millionen Menschen zu töten. Jeder Reaktor vermehrt die Menge des radioaktiven Mülls, der dann oft durch Streubomben in Kriegsgebieten „entsorgt“ wird.

Eine schleichende Gefahr besteht besonders darin, dass die vier klassischen Elemente als lebensnotwendige Güter des Gemeinwohls geschützt gehören. Stattdessen werden sie z. Zt. systematisch privatisiert oder verstaatlicht, um damit Geld zu machen. Nirgends sind die Preissteigerungen so horrend wie bei Boden, Energie, Wasser und nun auch Luft,

und davon abhängig auch bei Nahrung und Wohnen. Dabei wird noch dafür geworben, dass man sein Geld in solchen Geschäften besonders krisensicher anlegen könne, die den Armen ihre Lebensgrundlagen rauben.

Für Empedokles war alles veränderlich, es kam nur auf die Mischung der Elemente an. Für Kohelet war alles nichtig. Der Buddha, ein Zeitgenosse von Empedokles, erkannte alles als vergänglich. Darum kam es ihm auf die innere Entwicklung des Menschen an. Er begab sich auf den „achtfachen Pfad“, um die drei Grundübel zu vermeiden, die uns – bis heute – daran hindern, uns auf den richtigen Weg zu machen: Gier, Hass und Verblendung.

▪ *D. Roether*

„Wenn der Wind
des Wandels bläst,
bauen die einen Mauern,
die anderen Windmühlen.“

Chinesisches Sprichwort



Jahressammlung 2013

des Gustav-Adolf-Werkes (GAW) in Baden für evangelische Minderheiten

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

So klingt es uns aus Hebr. 13,14, der Jahreslosung 2013, entgegen.

Zeit seiner bald 200-jährigen Geschichte hat das Gustav-Adolf-Werk dazu beigetragen, dass Menschen und Gemeinden in dieser Welt zumindest vorübergehend ein Dach über dem Kopf haben. Auch im Jahr 2013 setzen wir Menschen in evangelischen Diasporakirchen Kirchen, Gemeindehäuser und Begegnungszentren zu bauen, in denen sie zusammen kommen, ihren Glauben leben und feiern und eine Heimat finden. Sie sollen selbst für sich zu sorgen und ihren Platz im Leben aus eigener Kraft bestimmen können.

Zwei Projekte, die wir 2013 mit Ihrer Hilfe unterstützen wollen:

- Familien tun das Ihre zur Sozialen Eingliederung in Vimão in Brasilien“
- Schon Kinder brauchen Bildung: Für Kopf, Herz und Habd – in Bârcut in Rumänien“

Nähere Informationen finden Sie auf den Flyern, die im Gottesdienst ausliegen oder im Internet unter: www.ekiba.de.

Ihr Konto zum Helfen: GAW in Baden, Konto-Nr. 506 788 EKK Karlsruhe (BLZ 520 604 10)
Oder beachten Sie beiliegende Spendentüte.



GEMEINDEKREISE

Bunte Vielfalt

Es gibt eine ganz bunte Vielfalt verschiedener seit langem bestehender und neu sich findender Gruppen und Kreise in *Furtwangen*. So treffen sich seit vielen Jahren die **Jungsenioren** und **Fröhlichen Senioren** und der **Spielenachmittag** alle vierzehn Tage dienstags um 15:00 Uhr im Gemeindehaus, der **Kreative Kreis** findet in der Grieshaberstraße 8 statt. Der Stammtisch „**Kirnerstühle**“ trifft sich jede Woche freitags im Altenheim St. Cyriak ab 15:30 Uhr. Ein **Ökumenischer Bibelkreis** findet im Gemeindesaal der Alt-Katholischen Gemeinde ab 19:30 Uhr statt, meistens am vorletzten Mittwoch des Monats. Eine **Krabbelgruppe** kommt auch alle vierzehn Tage dienstags um 15:00 Uhr im Gemeindehaus zusammen. Der **Grüne Gockel** tagt monatlich an wechselnden Orten, je nach Aufgabengebiet. Ein **Ökumeni-**

sches Frauenfrühstück findet alle zwei Wochen dienstags mit wechselndem Treffpunkt ab 9:00 Uhr statt, zweimal im Jahr gibt es ein „**Großes Frauenfrühstück**“ mit Referentin. Der **Kirchenchor** probt immer montags ab 20:00 Uhr im Gemeindehaus. Seit letzten Herbst gibt es eine **Jugendgruppe**, die sich mittwochs ab 18:00 Uhr im Keller des Gemeindehauses zusammenfindet. Der **Philosophisch-Christliche Gesprächskreis** findet meist einmal im Monat freitags ab 19:30 Uhr statt. In *Vöhrenbach* bereitet eine Gruppe engagierter Frauen jeden Monat den Evangelischen **Freitagsgottesdienst** mit vor und trifft sich danach noch zu geselligem zweiten Frühstück. Die **Kinderkirche** findet einmal im Monat im Kindergarten Regenbogen oder in der Kirche statt. Neuerdings gibt es das Angebot einer samstäglich **Kinderstunde**, siehe folgende Einladung.



Wir freuen uns auf Dich!

Bist Du zwischen 3 und 6 Jahre alt ?
Möchtest Du gern andere Kinder treffen, mit ihnen spielen,
basteln und Geschichten von Gott und Jesus hören?
Dann laden wir Dich ein zur

Kinderstunde!

Wo? Im evangelischen Gemeindehaus in Furtwangen.
Wann? Wir treffen uns 14-tägig am Samstag
von 10.00 – 11.15 Uhr.

Die Termine für die Kinderstunde sind:

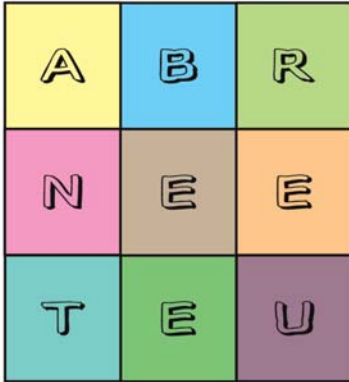
Sa, 06.04.2013
Sa, 08.06.2013

Sa, 20.04.2013
Sa, 22.06.2013

Sa, 04.05.2013
Sa, 06.07.2013

Sa, 18.05.2013
Sa, 20.07.2013

Wortschlange
wer weiß es?



Abenteuer

Die weiße Katze

Kennst du ein weißes Kätzchen
ohne Schwanz und Tätzchen?

Das Weidenkätzchen

Falsche Brille

Welche Brille trägt
man nicht auf der Nase?

Die Klobrille

Mysteriöser Vielflieger

Wer reist ständig
kostenlos um die Welt?


Der Mond



Sonne zum Ausmalen



TERMIN-VORSCHAU

- 27.03. 10.00 Uhr **Kinderkirche** im Kindergarten „Regenbogen“
- 29.03. 12.00 Uhr **Forellenessen am Karfreitag**, Gemeindehaus Furtwangen
Menü: Forellensüppchen, Forellenhäckerle, geräucherte Forelle mit Toast und Salat und Dessert. Um Anmeldung wird gebeten: Waltraud Pahling Tel. 07723-91091 oder Ute Sommer Tel. 07723-1642
- 08.04. **Tagesausflug nach Konstanz**
Nach altbewährter Weise geht es mit dem Baden-Württemberg-Ticket gegen 9.30 Uhr von Furtwangen Richtung Konstanz (Rückkehr wird gegen 19.00 Uhr sein). Nähere Info erfolgt rechtzeitig über die Presse. Anmeldung bitte im Pfarrbüro Tel. 07723-7359 oder bei Frau Pahling 07723-91091
- 13.04. 18.00 Uhr **Familien-Gottesdienst** gestaltet vom Kindergarten „Regenbogen“
- 21.04. 12.00 Uhr **Nudeessen**, Gemeindehaus Furtwangen
Rund um die Nudel mit interessanten und leckeren Varianten. Anmeldung bis 19.04.: Waltraud Pahling Tel. 07723-91091 oder Ute Sommer Tel. 07723-1642
- 24.04. 10.00 Uhr **Kinderkirche** im Kindergarten „Regenbogen“
- 25.04. 9.00 Uhr **Ökum. Frauen-Frühstück-Treffen** 
„Auf der Suche nach dem Glück“; Pfarrsaal St. Cyriak
- 09.05. 10.00 Uhr **Himmelfahrt**, Zentraler Gottesdienst in Vöhrenbach
- 11.05. 18.00 Uhr **Konfirmanden-Gespräch** mit Abendmahl, Furtwangen
- 12.05. 10.00 Uhr **Konfirmation**, Evang. Kirche Furtwangen
- 16.05. **Schnuppertag im Kindergarten**
Interessierte Eltern mit ihren Kindern sind am Vormittag ins „Zahlenland, Farbenland und Sinnesland“ im Kindergarten eingeladen und am Nachmittag lockt der Spielplatz. Neugierig? Anmeldung wird erbeten: Tel. 07723-7278 oder ev.kitaregenbogen@t-online.de
- 20.05. 10.00 Uhr **Pfingstmontag** - Ökumenischer Gottesdienst im Grünen
- 09.06. 17.00 Uhr **Kirchenkonzert mit Astrid Harzbecker**
Auch auf das Kirchenkonzert mit Astrid Harzbecker am 9. Juni möchten wir jetzt schon hinweisen. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr und Karten dafür bekommen Sie ab 01.04.2013 in Dorers Bestellshop in der Bismarckstraße oder in der Papeterie Besenfel der in der Baumannstraße. Die Karten sind im Vorverkauf günstiger als an der Abendkasse. Es werden Lieder zu hören sein wie Ave Maria, Jesu meine Freude, Ich bete an die Macht der Liebe und noch viele mehr. Also jetzt schon Vormerken. Auch ein schönes Geschenk für einen lieben Menschen.
- 10.-14.06. **Spangenberg Kleidersammlung** - Die Kleidersäcke liegen ab Anfang Mai in den Kirchen und im Gemeindehaus (Furtwangen) aus. Ihre Kleiderspenden können Sie vom 10. bis 14. Juni während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr) abgeben.
- 15.06. **Kirchenchor-Ausflug**
Der Jahresausflug des Kirchenchors führt dieses Jahr auf die Reichenau. Mit Bus und Bahn und guter Laune beginnt die Fahrt am Rössleplatz. Der Chor freut sich über Gäste, die bei einer Wanderung die Insel erkunden und einen schönen Tag verbringen möchten. Nähere Infos erfolgen bis Anfang Juni. Anmeldung im Pfarrbüro: 07723-7359
- 26.06. 10.00 Uhr **Kinderkirche** in der Kirche
- 07.07. 9.30 Uhr **Zentraler Gottesdienst** mit Gemeindeversammlung
- 14.07. 10.00 Uhr **Zentraler Gottesdienste** am Ende der Visitation in Schönwald

GOTTESDIENSTE

in der Karwoche und am Osterfest 2013

FURTWANGEN

Palmsonntag	24. März	9.30 Uhr	Gottesdienst
Gründonnerstag	28. März	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl gemeinsam mit den Altkatholischen Gemeinden im Gemeindehaus
Karfreitag	29. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Chor
Karfreitag	29. März	19.30 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg – nicht nur für Jugendliche
Osternacht	30. März	20.30 Uhr	Ökumenische Osternacht in der Altkatholischen Kirche
Ostersonntag	31. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Ostermontag	01. April	9.30 Uhr	Zentraler Singgottesdienst

GÜTENBACH

Karfreitag	29. März	10.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Ostersonntag	31. März	10.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Ostermontag	01. April		<i>Zentraler Singgottesdienst in Furtwangen</i>

VÖHRENBACH

Palmsonntag	24. März	10.45 Uhr	Gottesdienst
Karfreitag	29. März	10.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Ostersonntag	31. März		<i>Gottesdienste in Furtwangen und Gütenbach</i>
Ostermontag	01. April		<i>Zentraler Singgottesdienst in Furtwangen</i>
Freitag	05. April	10.00 Uhr	Gottesdienst im Luisenhof

Ökumenischer Gottesdienst im Grünen

am Pfingstmontag, 20. Mai
um 10 Uhr am Stöcklewaldturm

(bei Regen in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche in Schönwald.)



Themengottesdienste

wurden gefeiert am Valentinstag mit Paarsegnung und am 17. Februar zum Auftakt der Fastenzeit mit dem Titel „Risikier was Mensch“. Vorbereitet wurde der Gottesdienst von Ute Sommer, Susanne Neißer und Gabriele Sander-Bauer.

Kindergarten Regenbogen



*Strohschuh -
Herstellung mit
Frau Gertrud Zapf*



Wir haben im Kindergarten das Jahresthema: „Spazier mit mir durch Furtwangen im Schwarzwald.“ Dabei hatten die Kinder auch Fragen zu den Berufen, vor allem die es früher gab. Am Mittwoch, 6.02. haben wir Frau Gertrud Zapf eingeladen, damit sie den Kindern das alte Handwerk der Strohschuh Herstellung näher bringt.

In 3 Gruppen zeigte Frau Zapf die Herstellung der Zöpfe, die dann auf den Untergrund des Schuhs genäht werden. Einige Kinder zeigten besonderes Talent im Flechten der Zöpfe.

Wir sind in der Kirche in Schönenbach und schauen uns die Weihnachtskrippe an. Es war ein richtig großer Ausflug. Alle Kinder fuhren mit dem Bus nach Schönenbach. Für manche war es das erste Mal. Nachdem wir die Figuren der Krippe mehrfach laufen ließen, gab es



dann auch eine kleine Obst Vesper. Nach 2 Stunden fuhren wir mit müden, aber sehr zufriedenen Kindern mit dem Bus wieder zurück.

Einmal im Monat machen sich alle Gruppen des Kindergartens, auch die Kleinsten, auf den Weg ins Gemeindehaus.

Dort sitzen wir im Stuhlkreis um unsere Kinderkirchen Kerze. Lieder singen wir gemeinsam, kleine Texte tragen die Erzieherinnen vor. Am Schluss gehen wir mit einem Segen wieder zurück in unseren Kindergarten.



Der grüne Gockel

Fahrradmarkt am 13. April



Zum dritten Mal veranstaltet das Umweltteam Grüner Gockel der evangelischen Kirchengemeinde Furtwangen einen Fahrradmarkt. Er findet am Samstag, 13. April im Postkraftwagenhof statt. Mit dieser Aktion gibt der Grüne Gockel Gelegenheit, nicht mehr benutzte Fahrräder zum Verkauf anzubieten, andererseits Räder zum Schnäppchenpreis zu erwerben. Vor allem Kinderfahrräder sind gefragt. Auch Bobbycars und andere Kinderfahrzeuge können angeboten werden.

Wer ein Fahrrad verkaufen möchte, kann es abgeben am Freitag, 12. April zwischen 11 und 12 sowie 17 und 18 Uhr. Die Fahrräder müssen verkehrssicher sein. Die Anbieter sollten ihre Preisvorstellung nennen. 20 Prozent des Erlöses gehen an den Grünen Gockel als Veranstalter.

Der Verkauf findet am Samstag von 9 bis 12 Uhr statt. Im Postkraftwagenhof besteht die Möglichkeit, ein paar Proberunden zu drehen. Nach Ende der Verkaufsaktion wird abgerechnet, nicht verkaufte Fahrzeuge müssen wieder abgeholt werden.

Kirchenchor

In der Generalversammlung des evangelischen Kirchenchors Furtwangen erinnerte Schriftführerin Heike May an die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Besonders erwähnt wurde die Konfirmation 2012, die aufgrund der großen Zahl der Konfirmanden, erstmals in der Katholischen Kirche St.Cyriak stattfand. Die Durchführung in dieser Umgebung waren für den Kirchenchor Ehre und Herausforderung gleichermaßen, eine Bereicherung war auch die Tatsache, dass einige Konfirmanden-Eltern aktiv teilnahmen.

Auch das Gesellige kam im alten Jahr nicht zu kurz, der Jahresausflug hatte tierischen Charakter, er fand seinen Abschluss auf der Straussenfarm des Steppachhofs in Zollhaus.



Eva Schwer, Chorleiterin Ilse Stöckl, Ottmar Fischer.

Drei Ehrungen schlossen sich dem Bericht an: Geehrt wurden Ottmar Fischer für 50, Eva Schwer für 25 Jahre Mitgliedschaft in wechselnden Funktionen, sowie Ilse Stöckl für 15 Jahre Chorleitung. Ausblick: Der Chor plant, im Juni beim Bezirkskirchengesangstag in Pforzheim teilzunehmen, Ziel des Ausflugs soll die Insel Reichenau sein.

Aus der Konfi-Gruppe

Die Fahrt nach Heidelberg zum Konfi-Cup am 2. Februar war ein schönes Erlebnis. Wir sind zwar nicht ins Endspiel gekommen, waren aber auch nicht Gruppenletzter. Dieses Fußballturnier bot die Gelegenheit, sich mal mit über 200 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus ganz Baden sportlich zu messen. Froh sind wir, dass wir so kurzfristig und unkompliziert einen Neunsitzer von Herrn Faude zur Verfügung gestellt bekamen. Danke dafür!

Leider hat Herr Leberecht Thiele zu Jahresbeginn die Gemeinde Gütenbach und damit auch unser Konfi-Team verlassen. Er bringt sich in seiner Buchenberger Heimatgemeinde verstärkt ein, versprach aber, gelegentlich bei uns vorbei zu kommen. Das Konfirmandenteam freut sich auf weitere tatkräftige Unterstützung. Wie im letzten Jahr haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden wieder unter Anlei-



Werkstattleiter Hall zeigt der Konfirmandengruppe die Produktpalette des Fischerhofs.

tung von Frau Iduen Kühlke ihre Abendmahlsgefäße selbst getöpft, die beim Vorabendgottesdienst am 11. Mai, der zugleich auch das Konfirmandengespräch darstellt, zum Einsatz kommen sollen. Am 27. Februar besuchten wir den Fischerhof, wo zunächst der Leiter dieser Einrichtung der BruderhausDiakonie, Herr Walter Riedel, uns eine Einführung in das Leben auf dem Fischerhof gab. Später führte uns Herr Hall, der Werkstattleiter durch die Werkstätten und auch zum Pferdestall.

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen 2013

Was heißt es, die Heimat verlassen zu müssen und plötzlich „fremd“ zu sein? Diese Frage stellten sich Frauen aus Frankreich, die den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2013 geschrieben haben. Unter der Überschrift „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“ wurden allein Baden über 500 Gottesdienste zum Weltgebetstag gefeiert. Die Liturgie der Französinen zeigte auch, wo in unserer europäischen Gesellschaft alltägli-

cher Rassismus und rigide Asylgesetze im krassen Gegensatz zu den Worten Jesu Christi stehen: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ (Mt 25,35). Nach dem Gottesdienst im Evang. Gemeindehaus konnten in gemütlicher Runde noch Spezialitäten aus Frankreich probiert werden. Die Kollekte erbrachte in Furtwangen: 421 € (in Vöhrenbach: 307 €).



Aus Gründen des Datenschutzes werden nicht alle Inhalte dargestellt. Sie können aber eine Vollversion per E-Mail erhalten.

Spenden-Dank

Die Sammlung Brot für die Welt erbrachte

in Furtwangen.....	3.648,00 €
in Gütenbach	223,00 €
in Vöhrenbach.....	1.291,00 €

Unter anderem wurden letztes Jahr 1.290,00 € Kirchgeldgeld gespendet und die Fröhlichen Senioren spendeten im November 300 Euro für die Büroeinrichtung im Pfarrbüro.

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankschön.

SPONSOREN

Papeterie
Besenfelder



Autohaus Siedle
Ihr Partner vor Ort



KONTAKTADRESSEN

Evangelisches Pfarramt Furtwangen
Baumannstr. 35
78120 Furtwangen

Pfarrer Dr. Lutz Bauer
Tel. 07723-7359
Fax 03212-1039044
E-Mail: pfarramt@ekibreg.de

Sekretariat:

Sylke Barwich
Öffnungszeiten:
Mo – Fr von 9.30 – 11.30 Uhr

Kirchendienerinnen

Furtwangen:
Ingrid Franzius (Gemeindehaus) Tel. 505560
Gütenbach:
Verena von Büchner-Fichter Tel. 818229

Beratungsstelle:

Jutta Kolberg
Sprechstunde in Furtwangen:
Di 9.30 – 11.30 Uhr
nach Vereinbarung Tel. 4389
oder St. Georgen Tel. 07724-1876

Kindergarten

Rabenstr. 29
Leiterin: Emilie Göb Tel. 7278

Sozialstation

Lindenstr. 6 Tel. 3909

Kirchenälteste in Furtwangen

U. Hirt Tel. 7914
S. Neißé Tel. 503475
W. Pahlíng Tel. 91091
E. Rössle-Krinn Tel. 2516
U. Sommer Tel. 1642
H. Sucker Tel. 2124

Kirchenälteste in Gütenbach

J. Markon Tel. 50030
L. Schopf Tel. 7646

Kirchenälteste in Vöhrenbach

H. Feiß Tel. 07727-7680
H. Kallweit Tel. 07727-321
K. Lehmann Tel. 07727-928929
Dr. A. Munk-Rombach Tel. 07727-7591

..... IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinden Furtwangen –
Gütenbach – Vöhrenbach

Redaktionskreis:

Waltraud Pahlíng, Christa Hajek,
Sylke Barwich, Lutz Bauer.
Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt.
Lesermeinungen und Spenden sind sehr
willkommen.

Spendenkonten:

Evang. Kirchengemeinde Furtwangen
Sparkasse Schwarzwald-Baar
Konto-Nr. 26015299, BLZ 694 500 65
Evang. Kirchengemeinde Gütenbach
Sparkasse Schwarzwald-Baar
Konto-Nr. 28106517, BLZ 694 500 65
Evang. Kirchengemeinde Vöhrenbach
Sparkasse Schwarzwald-Baar
Konto-Nr. 4010112, BLZ 694 500 65

Layout: Verlag 89 Gemeindebrief-Service, www.verlag89.de. Klimaneutral gedruckt.

Evangelisches Pfarramt, Baumannstraße 35, 78120 Furtwangen

- Ja, ich will den Gemeindebrief in dieser Form als Druckerzeugnis weiterhin nach Hause bekommen.

----- Bitte oberen Teil abtrennen und ins Pfarramt bringen oder schicken! -----



IN EIGENER SACHE – BITTE UM RÜCKMELDUNG

Sie halten eine ganz besondere Ausgabe des Gemeindebriefs in Händen. Dieser Gemeindebrief ist nicht nur äußerlich verändert, er wurde Ihnen auch per Infopost zugestellt. Das war finanziell nur möglich, weil uns 27 Firmen und Geschäfte, sowie einige private Spenderinnen und Spender aus dem Oberen Bregtal mit großzügigen Geldbeträgen unterstützt haben. Dafür sind wir sehr dankbar!

Die kostenlose Zustellung durch ehrenamtliche Austrägerinnen und Austräger lässt sich

in Zukunft nicht mehr aufrechterhalten und die postalische Versendung kostet sehr viel Geld. So wird es neue Vertriebswege geben müssen. Ein solcher Weg ist das Internet. Sie finden die aktuelle Ausgabe wie auch die kommenden unter

www.ekibreg.de

In jedem Fall werden die Gemeindebriefe auch an verschiedenen Orten zur Mitnahme ausliegen.

Wer den Gemeindebrief weiterhin wie bisher zu Hause erhalten möchte, wende sich bitte ans Evangelische Pfarramt, Baumannstraße 35, 78120 Furtwangen

Telefon 07723 / 7359, E-Mail: pfarramt@ekibreg.de

Wer sich nicht meldet, bekommt schon ab Juni keinen Gemeindebrief mehr zugestellt.

Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahme!